

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 685 "Outlet Remscheid"

Remscheid-Lennep, 17.04.2024



Bebauungsplan Nr. 685 – Outlet Remscheid Agenda



- Begrüßung & Einführung
- Outlet Remscheid

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 685 Hr. Knebel, FIRU GmbH

Vorhaben "Outlet Remscheid" Hr. Graf, Graf + Graf Architekten GmbH

- Fragen, Anregungen und Hinweise
- Ausblick



Bebauungsplan Nr. 685 – Outlet Remscheid Agenda



- Begrüßung & Einführung
- Outlet Remscheid

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 685 Hr. Knebel, FIRU GmbH

Vorhaben "Outlet Remscheid" Hr. Graf, Graf + Graf Architekten GmbH

- Fragen, Anregungen und Hinweise
- Ausblick









Stadt Remscheid Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 685 "Outlet Remscheid"

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit -Bürgerinformation Remscheid-Lennep, 17.04.2024

FIRU Koblenz GmbH Dipl.-Ing. Oliver Knebel

Dipl.-Ing. Bettina Höblich

Marc Reifenschneider M.Sc.

Ziel und Zweck der Planung sowie bisherige Beschlüsse



Ziele und Zwecke der Planung

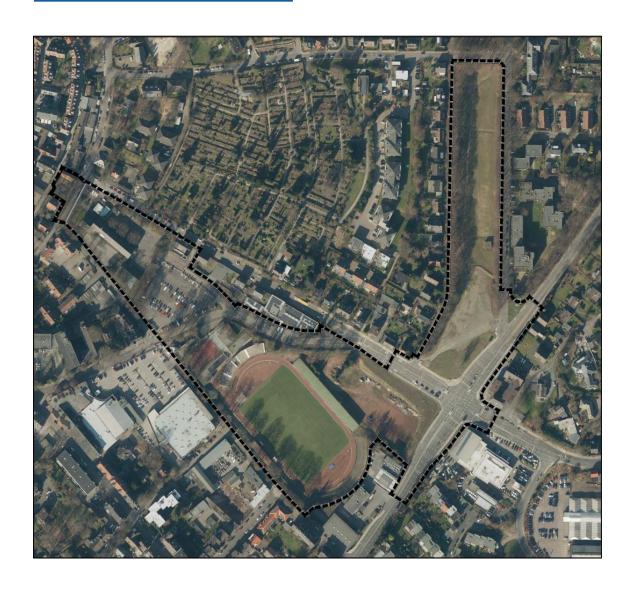
- Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Entwicklung eines Outlet-Centers mit max.
 18.000 m² Verkaufsfläche.
- Entwicklung des Standortbereichs mit Entwicklungsimpulsen für den Remscheider Einzelhandel.
- Entwicklung eines Gründaches, das als private, in Teilen begehbare, parkähnliche Aufenthaltsfläche dient.
- Planungsrechtliche Sicherung und Gestaltung des Übergangsbereichs zur Altstadt Lennep unter Berücksichtigung der denkmalpflegerischen Belange.

Bisherige Beschlüsse

•	19.06.2023	Aufstellungs- und Einleitungsbeschluss des vorhabenbezogenen
		Bebauungsplans Nr. 685

■ 14.03.2024 Beschluss zur frühzeitigen Beteiligung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 685

Übersicht – Plangebiet



Areal zwischen Mühlenstraße und Straße Am Stadion sowie zwischen Brehmstraße und Röntgenstraße in Remscheid-Lennep

Das Plangebiet umfasst:

- Übergangsbereich Altstadt
- Ehemalige Grundschule
- Jahnplatz (Parkplatz)
- Alte Feuerwache
- Röntgen-Stadion
- Kirmesplatz

Größe des Plangebietes ca. 11 ha

FIRU 92/1

Vorhabenbezogener Bebauungsplan

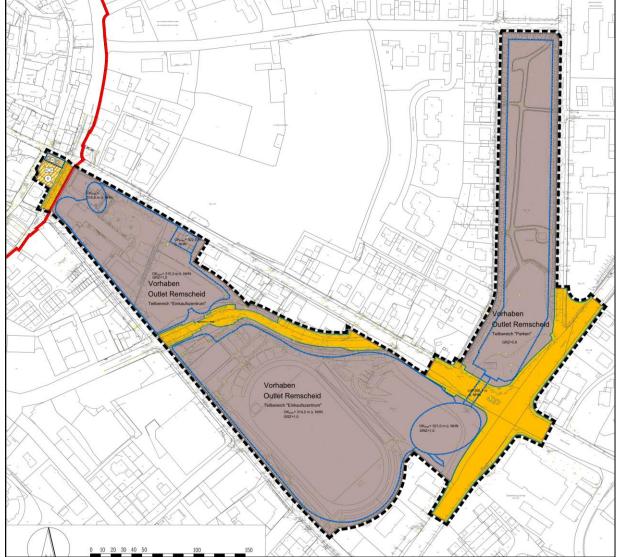


- Vorhabenbezogener Bebauungsplan gemäß § 12 Abs. 3 BauGB
- Bestandteile:
 - Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen
 - Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) mit Plan und textlicher Vorhabenbeschreibung
 - Durchführungsvertrag
- Im vorhabenbezogenen B-Plan
 - kann ein Vorhaben als zulässig geregelt werden,
 - kann eine vorhabenbezogene Verkaufsflächenkontingentierung erfolgen.
- Im VEP wird das Vorhaben verbindlich festgelegt.
- Der Durchführungsvertrag beinhaltet insb. die Durchführungsverpflichtung des Vorhabenträgers einschließlich der Erschließungsmaßnahmen innerhalb einer bestimmten Frist.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan - Planwerksübersicht

- Plankarte des vorhabenbezogenen Bebauungsplans
- Textliche Festsetzungen des vorhabenbezogenen Bebauungsplans
- Vorhaben- und Erschließungsplan in 6 Teilplänen (Lageplan Gesamtvorhaben, Tiefgarage, Erdgeschoss sowie Schnitte und Ansichten)
- Vorhabenbeschreibung des Vorhaben- und Erschließungsplans
- Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan
- Umweltbericht zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan inkl. Klima-Check

Vorhabenbezogener Bebauungsplan - Plankarte





PLANZEICHENERKLÄRUNG

1. Festsetzungen

(мі)

OK

LH

D

Outlet Remscheid Teilbereich "Einkaufszentrum" / Teilbereich "Parken"

Mischgebiet

GRZ Grundflächenzahl, als Höchstmaß

Oberkante baulicher Anlagen, als Höchstmaß, in Meter über Normalhöhennull

Lichte Höhe, als Mindestmaß, in Meter über Normalhöhennull

Baugrenze

Brücke, lichte Höhe mindestens 5,40 m

Straßenverkehrsflächen

Straßenbegrenzungslinie

Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung, Fußgänger- und Aufenthaltsbereich

Umgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (vBP)

Umgrenzung des räumlichen Geltungsbereichs des Vorhaben- und Erschließungsplans (VEP)

Kennzeichnungen, nachrichtliche Übernahmen und unverbindliche Plandarstellungen

D Einzelanlage (unbewegliches Kulturdenkmal), die dem Denkmalschutz unterliegt

Umgrenzung von Gesamtanlagen (Ensembles), die dem Denkmalschutz unterliegen

bestehende Geländehöhe

ü.NHN Destenende

Vorhabenbezogener Bebauungsplan – Textliche Festsetzungen



Art der baulichen Nutzung, insb.

- Teilbereiche "Einkaufszentrum" und "Parken"
- Festsetzung der Gesamtverkaufsfläche von 18.000 qm
- Festsetzung der Sortimente und deren Verkaufsflächen

Maß der baulichen Nutzung, insb.

- Grundflächenzahl (GRZ): 1,0 bzw. 0,8
- Höhe baulicher Anlagen als Oberkante

Begrünung

- Erhalt von Bäumen (Anm.: Ziel ist der weitestgehende Erhalt der vorhandenen Bäume)
- Dachbegrünung

Sortimentsgruppe	Verkau	fsfläche	
Bekleidung, Sportbekleidung	15.0	15.000 m²	
Schuh- und Lederwaren, Sportschuhe (einschließlich Daypacks, Rucksäcke, Geldbörsen)	3.000 m²		
Sonstige Sortimentsgruppen, d.h.			
Spielwaren		Insgesamt maximal 2.500 m²	
Haushaltswaren	Maximal 500 m² je Sortimentsgruppe Maximal 300 m² je Sortimentsgruppe		
Glas / Porzellan / Keramik			
Haus- und Tischwäsche, Bettwaren, Gardinen			
Körperpflege, Kosmetik			
Süßwaren, Schokolade			
Sportgeräte / Sportartikel			
Elektrokleingeräte			
Uhren / Schmuck			
Sonnenbrillen			
Sonstige Sortimente (abschließend)			

17.04.2024 7



Vorhaben und Erschließungsplan – Vorhabenbeschreibung

Zulässiges Vorhaben

- 1. Gesamtvorhaben
- 2. Nutzungsstruktur
- 3. Gebäude und bauliche Anlagen
- 4. Materialität / Fassadengestaltung / Denkmalschutz
- 5. Erschließung / Mobilität / Stellplatzkonzeption
- 6. Freianlagenplanung

- 7. Erhalt von Bäumen
- 8. Begrünte Dachlandschaft
- 9. Ver- und Entsorgung
- 10. Immissionsschutz

FIRU •2./\

17.04.2024 8

Fachbelange – Untersuchung durch Gutachter

٠	Einzelhandelsgutachten	Erstellung einer Einzelhandelsuntersuchung sowie eine unabhängige Plausibilisierung der Einzelhandelsuntersuchung.
•	Wirtschaft und Tourismus	Erstellung einer Wirtschafts- und Tourismusstudie.
•	Verkehr	Erstellung eines Gutachtens zur Ermittlung der bestehenden und der zukünftigen Verkehrsbelastung.
•	Mobilitätskonzept	Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für das Vorhaben.
•	Lärm	Erstellung einer schalltechnischen Untersuchung.
•	Luftschadstoffe	Erstellung einer Luftschadstoffuntersuchung.
•	Energie	Erstellung eines Energiekonzeptes.
٠	Natur- / Artenschutz	Erstellung eines landespflegerischen Begleitplans, ASP I und ASP II sowie eines Baumgutachtens.
٠	Boden / Altlasten	Überarbeitung und Ergänzung der bereits vorliegenden Boden- und Altlastenuntersuchung.
•	Klima	Erstellung eines Gutachtens zu den Belangen von Klimaschutz und Klimaanpassung auf

Entwässerung / Starkregen

Grundlage des "Klima-Check" in der Bauleitplanung.

Erstellung eines Entwässerungs- und Starkregenkonzeptes.

Fachbelange – ohne Untersuchung durch Gutachter

Freiraumplanung	Wird im städtebaulichen Konzept integriert.

•	Denkmalschutz	Berücksichtigung im städtebaulichen Konzept. Laufende Abstimmung mit unterer
		Denkmalschutzbehörde

- \	/er- & Entsorgung	Wird im städtebaulichen I	Konzept integriert.	Abstimmung mit	Trägern im Verfahren.
-----	-------------------	---------------------------	---------------------	----------------	-----------------------

Lichtkonzept	Wird im städtebaulichen Konzept integriert.
--------------------------------	---

	Gerüche	Es gibt keinen Hinweis zur Erforderlichkeit.
_	Geruche	LS gibt Keinen Hillweis zur Einbruchkeit.

 Erschütterungen Es gibt keinen Hinweis zur Erforderlichkeit.

Elektromagnetische Felder Es gibt keinen Hinweis zur Erforderlichkeit.

Kampfmittel
 Es gibt keinen Hinweis zur Erforderlichkeit.

Archäologie
 Es gibt keinen Hinweis zur Erforderlichkeit.

Seveso (StörfallVO)
 Es gibt keinen Hinweis zur Erforderlichkeit.

FIRU •2

Fachbelang - Einzelhandel

- Bearbeiter: ecostra, Wiesbaden
- Erstellung einer <u>Einzelhandelsuntersuchung</u>.

Untersuchungsumfang:

- Erhebung und Analyse der Grundlagen
 - Einzugsgebiet, Bevölkerung und Kaufkraft
 - Angebots- und Wettbewerbssituation
- Fachliche Überprüfung des ZVB "Stadtbezirkszentrum/DOC Lennep"
 - Ggf. Neuabgrenzung des ZVB "Stadtbezirkszentrum/DOC Lennep"
- Analyse und Bewertung der möglichen Auswirkungen des Vorhabens auf betroffene zentrale Versorgungsbereiche

11

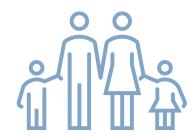
Junker + Kruse führen im Auftrag der Stadt eine Plausibilisierung der Einzelhandelsuntersuchung durch.

Fachbelang – Wirtschaft und Tourismus

- Bearbeiter: iq Projektgesellschaft, München
- Erstellung einer <u>Wirtschafts- und Tourismusstudie</u>.

Untersuchungsumfang:

- Das Outlet als shoppingtouristische Destination
 - Funktion im Tourismus der Standortregion
 - Nutzung von Synergien im Tourismus lokal und regional
- Abschätzung regionalökonomischer Effekte
 - Wertschöpfung durch Investition
 - Wertschöpfung durch Personalausgaben
 - Wertschöpfung durch Vorleistungsbezug
 - Wertschöpfung durch Besucher
 - Gesamteffekte



Fachbelang - Verkehr



- Bearbeitung: Brilon, Bondzio, Weiser (BBW), Bochum
- Erstellung eines Gutachtens zur Ermittlung der bestehenden und der zukünftigen Verkehrsbelastung.

Untersuchungsumfang:

- Verkehrserhebungen / Verkehrszählungen (Untersuchungsraum abgestimmt und bereits durchgeführt)
- Ermittlung des planbedingten Verkehrsaufkommens auf Basis des Einzelhandelsgutachten inkl. VKF
- Aufbau Verkehrsplanungsmodell zur Betrachtung von Verlagerungseffekten
- Ermittlung der verkehrlichen Auswirkungen im Umfeld
- Leistungsfähigkeitsbetrachtung /-nachweis und Verkehrsfluss, ggf. mit Mikrosimulation
- Eingangswerte für Fachbeitrag Lärm nach RLS-19

Betrachtungsfälle:

- Ist-Zustand 2023
- Prognose-Nullfall
- Prognose-Planfall

FIRU •2./\

Fachbelang - Mobilität

- Bearbeitung: Brilon, Bondzio, Weiser (BBW), Bochum
- Erstellung eines <u>Mobilitätskonzeptes</u>.

Untersuchungsumfang:

- Begrenzung negativer Verkehrsfolgen, Einhaltung von Grenzwerten und Klimafolgen
- Prüfung von Alternativen zur An- und Abreise mit dem PKW, unter Fokus auf Busse, Bahn und Reisebusse

14

- Fußwege und nichtmotorisierte Verkehrsmittel für letzte Anreiseabschnitte relevant
- Konkrete Maßnahmen zur Pkw-Verkehrsreduzierung mit Umsetzungsdetails
- Parkraumanalyse

Fachbelang - Lärm

((

- Bearbeitung: Brilon, Bondzio, Weiser (BBW), Bochum
- Erstellung einer <u>schalltechnischen Untersuchung</u>.

Untersuchungsumfang:

- Lärmeinwirkungen im Plangebiet, insbesondere Verkehrslärm und Gewerbelärm
- Lärmimmissionen durch das geplante Vorhaben
 - Stellplatzanlagen, TG- Ein- und Ausfahrten
 - Anlieferung
- Verkehrslärmeinwirkungen im Umfeld "Fernwirkungen"
- ggf. Prüfung Verkehrslärm durch Neubau wesentliche Änderung von Straßen

17.04.2024 15

Fachbelang - Luftschadstoffe



- Bearbeitung: Brilon, Bondzio, Weiser (BBW), Bochum
- Erstellung einer <u>Luftschadstoffuntersuchung</u>.

Untersuchungsumfang:

- Ermittlung der Gesamtbelastung der Luft durch Luftschadstoffe, unter Berücksichtigung der regionalen und städtischen Vorbelastung sowie der lokalen Belastung durch den Kfz-Verkehr für
 - Ist-Fall
 - Prognose-Nullfall
 - Prognose-Planfall
- Grenzwertvorgaben der 39. BImSchV und EU-Vorgaben 2030 mit folgenden Immissionskenngrößen
 - Kalenderjahresmittelwerte
 - Überschreitungshäufigkeiten von vorgegeben Konzentrationsschwellen für Stundenmittelwerte
 - Überschreitungshäufigkeiten von vorgegebenen Konzentrationsschwellen für Tagesmittelwerte
- Betrachtete Luftschadstoffe:
 - No₂
 - PM₁₀ (inhalierbarer Feinstaub)
 - PM_{2.5} (lungengängiger Feinstaub).

Fachbelang - Energie

- Bearbeiter: Graf und Graf, Montabaur
- Erstellung eines **Energieversorgungskonzeptes** zum Vorhaben.

Untersuchungsumfang:

- Prüfung vorhandener Konzepte (Bsp. regionales/städtisches Energiekonzept)
- Bedarfsermittlung zu:
 - Wärme- und Kältebedarf
 - Strombedarf
- Vorschläge zu Varianten der Energieversorgung
- Vergleichende Bewertung der Varianten der Energieversorgung im Hinblick auf:
 - Ökologische Auswirkungen (Primärenergieverbrauch, Treibhausgasemissionen, Luftschadstoffemissionen)
 - Flächenverbrauch der Energieinfrastruktur
 - Wirtschaftlichkeit (Investitionskosten, Verbrauchs- und Betriebskosten)
- Hinweise zu erforderlichen Maßnahmen / Flächenbedarfen im Bebauungsplan

Fachbelang – Natur- und Artenschutz



- Bearbeitung: Freiraumplanung Diefenthal, Moschheim; Artenreich Umweltplanung Schutz & Gärtner GbR, Hagen; Hartmuth Neidlein, Waiblingen
- Erstellung eines landespflegerischen Begleitplans sowie ASP I und ASP II.

Untersuchungsumfang Naturschutz:

- Biotoptypenkartierung
- Erstellung Kompensationskonzepts inkl. Vermeidungs-/Minderungsmaßnahmen sowie erhaltenswerter Gehölzbestand

Untersuchungsumfang Artenschutz:

- Stufe I der Artenschutzprüfung: mit Ortsbegehung und Habitatstrukturkartierung, Ermittlung planungsrelevanter Arten (Bis Ende 2023),
 - Voraussichtliche Vorkommen: Fledermäuse, Vögel, Eidechsen
- Stufe II der Artenschutzprüfung: Festlegung für Art-für-Art-Betrachtungen, artenspezifische Kartierung (Start Februar)

Fachbelang – Baumgutachten

- Bearbeitung: Hartmuth Neidlein (öffentlich bestellter Baumsachverständiger), Waiblingen
- Erstellung eines <u>Baumgutachtens</u>.

Untersuchungsumfang Baumgutachten:

- Prüfung der Erhaltungsfähigkeit bei Neubebauung
- Ökologie
- Vitalität und Standsicherheit
- Stadtgestalt

Fachbelang - Klima

- Bearbeitung: Peutz Consult, Dortmund
- Erstellung eines <u>Gutachtens zu den Belangen von Klimaschutz und Klimaanpassung auf Grundlage</u>
 <u>des "Klima-Check" in der Bauleitplanung</u>.

Untersuchungsumfang:

- Mikroklimauntersuchung im Plangebiet und Umfeld an einem Sommertag mit einer Höchsttemperatur > 30°C
 - Ermittlung bioklimatischer Belastungssituation (Lufttemperatur, relative Feuchte, Strahlungstemperatur, Windgeschwindigkeit)
- Kaltluftuntersuchung im Plangebiet und Umfeld für eine nächtliche Strahlungswetterlage ohne übergeordneten Wind zu
 Zeitpunkten (Anfang und Ende der Strahlungsnacht)
 - Zu untersuchende Kenngröße sind:
 - Kaltluftvolumenstrom,
 - die Kaltluftschichtdicke und
 - das Kaltluftwindfeld

Betrachtungsfälle:

- Ist-Zustand (2023)
- Prognose-Planfall (Realisierung des Vorhabens)

FIRU •2

Fachbelang – Entwässerung / Starkregen

- Bearbeiter: Fischer Teamplan Ingenieurbüro GmbH, Solingen
- Erstellung eines <u>Entwässerungs- und Starkregenkonzeptes</u>.

Untersuchungsumfang:

- Entwässerungskonzept
 - Beseitigung Schmutzwasser
 - Umgang mit Niederschlagswasser
- Wasserhaushaltsbilanz nach Arbeitsblatt DWA-A 102
- Starkregenkonzept
 - Abflusssituation bei Starkregenereignissen (im Planzustand für n= 100 a)
 - Berücksichtigung des Außengebietswasser

Geplante Verfahrensschritte

1 9.0	06.2023	Aufstellungsbeschluss	5
--------------	---------	-----------------------	---

14.03.2024 Beschluss der frühzeitigen Beteiligung

April 2024 frühzeitige Beteiligung (Öffentlichkeit und Behörden, Träger öffentlicher Belange)

17.04.2024 Bürgerinformation Remscheid-Lennep

24.04.2024 Informationsveranstaltung für Jugendliche
 Informationsveranstaltung für Kinder

4. Quartal 2024 Offenlagebeschluss

1. Quartal 2025 Offenlage

Juli 2025 Satzungsbeschluss

FIRU •2

2



Bebauungsplan Nr. 685 – Outlet Remscheid Agenda



- Begrüßung & Einführung
- Outlet Remscheid

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 685 Hr. Knebel, FIRU GmbH

Vorhaben "Outlet Remscheid" *Hr. Graf, Graf + Graf Architekten GmbH*

- Fragen, Anregungen und Hinweise
- Ausblick





Einkaufserlebnis im Grünen

Outlet Remscheid









GRAFIARO ARCHITEKTUR GMBH

Vorabzug: Stand 2024.02.20



EG Grundriss

Outlet Remscheid



Vorabzug: Stand 2024.02.20





Impression - Eingangssituation Outlet Remscheid







Impression - Mall Outlet Remscheid







Impression - Altstadt Übergang Outlet Remscheid







Impression - Altstadt Übergang Outlet Remscheid



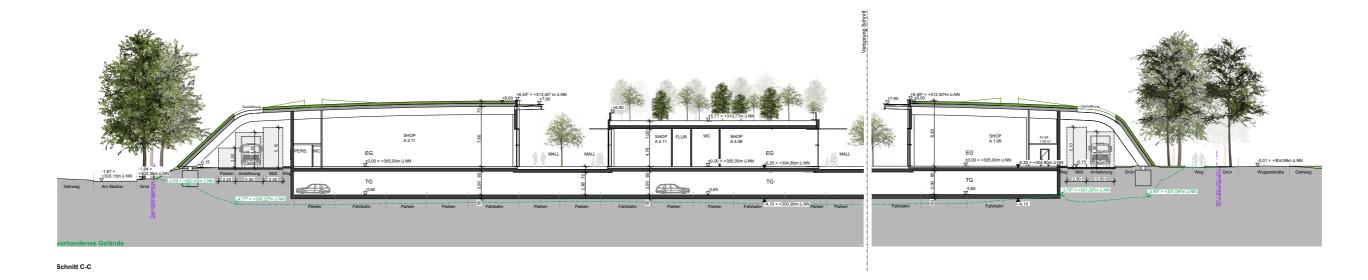
Vorabzuis





Schnittansichten

Outlet Remscheid



Rontgenstratio

2.85 = 302.15n 0.NN

Gethweg Stratic

Get

Auf Grund der Lesbarkeit sind die angedachten PV-Module nur im Schnitt dargestellt.

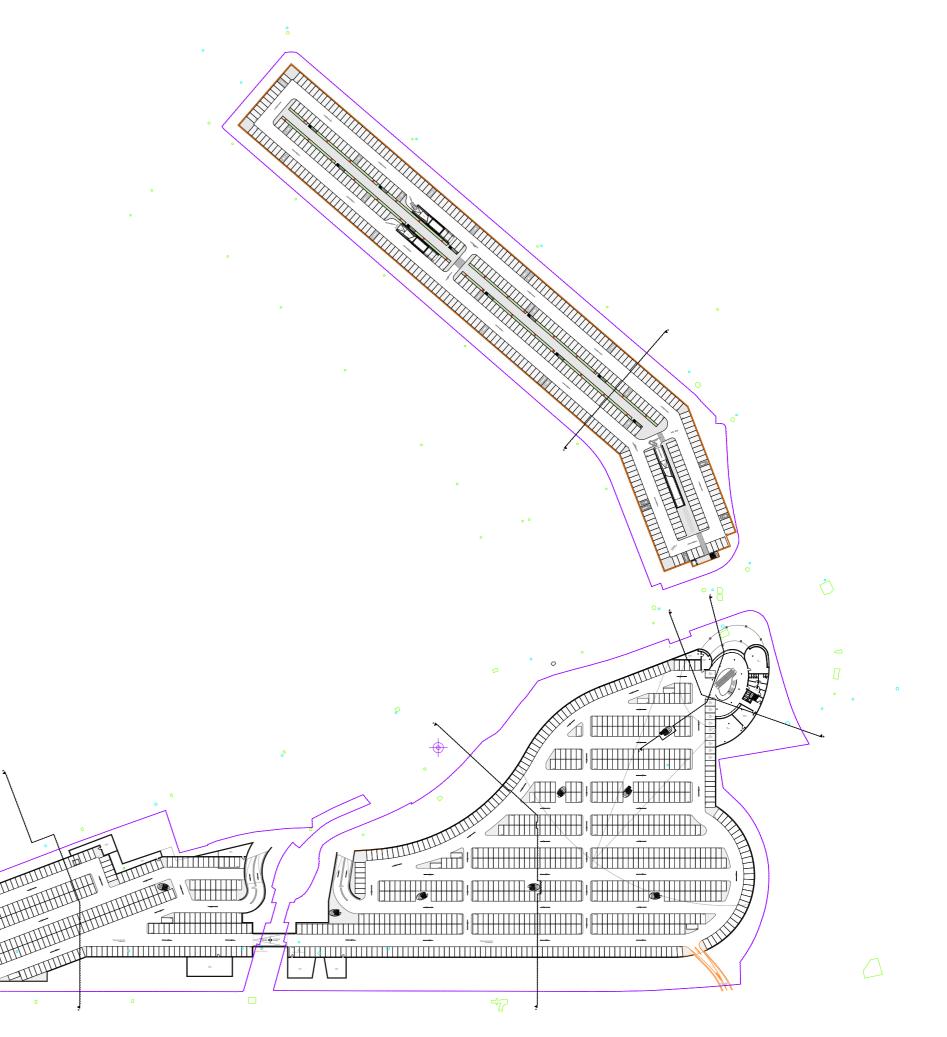
Schnitt G-G

Vorabzug: Stand 2024.02.20





Lageplan Tiefgarage Outlet Remscheid







Nachhaltigkeitskonzept

Outlet Remscheid

Grüne Parklandschaft (Biodiversität)

Hier soll eine barrierearme Kommunikation in Abstimmung, mit der Öffentlichkeit erfolgen. Begegnungsort von Menschen und Tieren. Insbesondere über die im späteren Verlauf allgemein zur Verfügung gestellten parkähnlichen Nutzfläche. Welche aus unserer Sicht nicht nur zum drüber hinwegflanieren, sondern ganz besonders auch als Ort der Begegnung angesehen werden darf.

Erneuerbare Energien

Die Wärmegewinnung aus Abwasserkanälen bringt den Vorteil, dass größere und kontinuierliche Wassermengen zur Verfügung stehen. Diese Energiegewinnung wird zusammen mit der uns allen zur Verfügung stehenden Sonnenenergie zum Gemeinnutzen für den Stadtteil Lennep dienlich sein. Durch die Maßnahmen der erneuerbaren Enegriequellen haben wir die Möglichkeit eine Biotop ähnliche Atmosphäre in und um das Outlet zu schaffen. Ein natürliches Habitat welches für Mensch und Tier zum verweilen einlädt und versucht die umliegende Vegetation ins städtische mit einzubinden, ist unser Ansatz den "Green Outlet Store" städtbauliche zu integrieren.

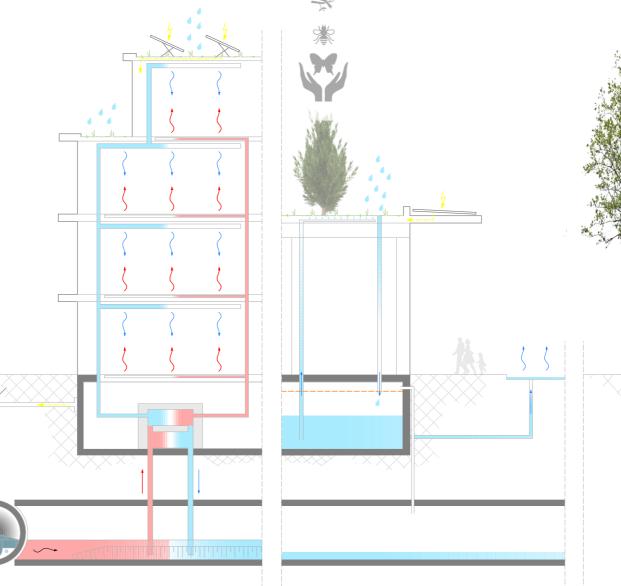
Regenwassernutzung

Durch die vier wesentlichen Elemente Sammlung, Behandlung, Speicherung und Verteilung, kann ein Großteil des atmosphärischen Niederschlags für eine dezentrale Versorgung des Outlets sichergestellt werden. Im Normalfall halbiert die konsequente Regenwassernutzung, den Trinkwasserbedarf und trägt positiv zum Erhalt des Grundwasservorkommens bei. Durch die Speicherung von Regenwasser können nicht nur Grundwasservorkommen geschont, sondern auch Wasserreserven für andere Bereiche sichergestellt werden. Nicht nur für zeitweilige Dürreperioden, sondern auch langfristig für die nachfolgenden Generationen. Schließlich stellt Grundwasser in Europa etwa 50 % des Trinkwasservorrats dar und ist in Zeiten des Klimawandels unsere wertvollste Ressource.



Holz - Hybrid - Bauweise und das C2C Prinzip

Intelligenz, autonomer Mobilität und Blockchains, sondern in erster Linie einem Ressourcen schonenden Umgang mit nachwachsenden Rohstoffen. Natürlich bleibt die Frage nicht aus, wie wir im 21. Jahrhundert mit dieser Herausforderung eines stetig steigenden CO2 Vebrauchs umgehen. Für uns war jedoch vom ersten Skizzenstrich klar, das wir nicht nur im Betreiben eines solchen Outlets, sondern auch schon in der Herstellung eine CO2 neutrale Politik betreiben wollen. So war klar, das wir mit einer Holz-Hybrid-Bauweise in die Recherche gehen und diese auch bis zum Ende hin verfolgen. Das C2C Prinzip baut auf dem Gedanken der sortenreinen Recyclierbarkeit der verbauten Materialien. Zwei Prinzipien, welche sich in der Ausführbarkeit ergänzen und im Ganzen eine Synergie mit Zukunftsperspektive geben.







Impression - Dachlandschaft Outlet Remscheid









Impression - Dachlandschaft Outlet Remscheid



Bebauungsplan Nr. 685 – Outlet Remscheid Agenda



- Begrüßung & Einführung
- Outlet Remscheid

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 685 Hr. Knebel, FIRU GmbH

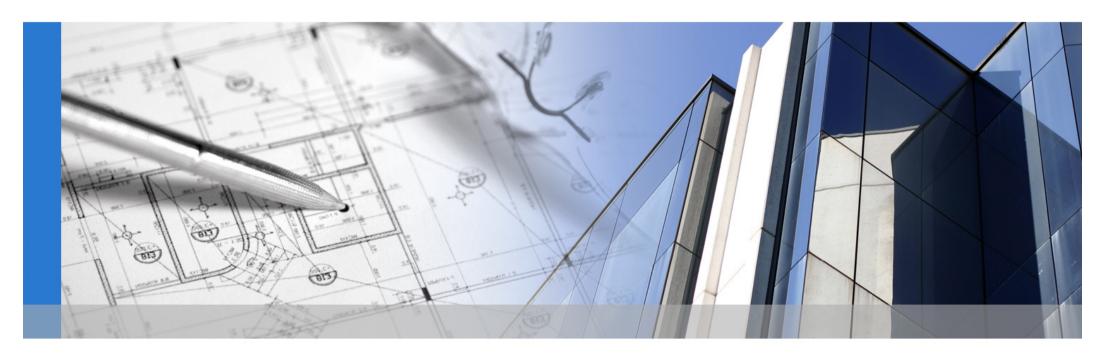
Vorhaben "Outlet Remscheid" Hr. Graf, Graf + Graf Architekten GmbH

- Fragen, Anregungen und Hinweise
- Ausblick



Bebauungsplan Nr. 685 – Outlet Remscheid Fragen, Anregungen und Hinweise





Fragen, Anregungen und Hinweise aus dem Plenum.



Bebauungsplan Nr. 685 – Outlet Remscheid Agenda



- Begrüßung & Einführung
- Outlet Remscheid

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 685 Hr. Knebel, FIRU GmbH

Vorhaben "Outlet Remscheid" Hr. Graf, Graf + Graf Architekten GmbH

- Fragen, Anregungen und Hinweise
- Ausblick



Bebauungsplan Nr. 685 – Outlet Remscheid Wie kann ich mich beteiligen?



- Die Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit zum Bebauungsplan Nr. 685 findet in der Zeit von Montag, d. 08.04.2024 bis einschließlich Dienstag, d. 07.05.2024 statt.
- Die Planunterlagen
 - liegen zur Einsichtnahme* im Fachdienst Stadtentwicklung, Verkehrs- und Bauleitplanung (Ludwigstraße 14, 2. Obergeschoss, 42853 Remscheid) aus und
 - können zusätzlich im Internet (https://remscheid.de/BP-685)

eingesehen werden.

- Stellungnahmen zur Planung können bis einschließlich Dienstag, den 07.05.2024
 - schriftlich (Fachdienst Stadtentwicklung, Verkehrs- und Bauleitplanung, Ludwigstraße 14, 42853 Remscheid) oder
 - per E-Mail (<u>Staedtebauentwicklung@remscheid.de</u>)

eingereicht werden.

 Fristgemäß abgegebene Stellungnahmen werden geprüft; das Ergebnis wird mitgeteilt (§ 3 Abs. 2 Satz 4 BauGB).



^{*} Montag, Mittwoch, Donnerstag 08.00-16.00 Uhr, Dienstag 08.00-17.30 Uhr, Freitag 08.00-12.00 Uhr sowie nach Vereinbarung (Tel.: 02191/16-2453) 17.04.2024

Bebauungsplan Nr. 685 – Outlet Remscheid Wie kann ich mich beteiligen?



Informationsveranstaltung

speziell für die Interessen von

Kindern um 15.00 Uhr

sowie

Jugendlichen um 18.00 Uhr

am Mittwoch, den 24.04.2024, im

Jugendzentrum "Die Welle", Wallstraße 54, 42897 Remscheid,





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

